

Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 46: Die neue Vorhersage

Kapitel 47

Am nächsten Morgen, als Air aus ihren Zimmer kam, fand sie eine reichlich merkwürdige Situation vor. Die Hunter des Silver Dragons Clans schliefen überall in der Küche verteilt, ihr Mitbringsel mittendrin und in der Mitte stand eine Schultafel mit der Überschrift: "Horst Linchensüß Story".

Auf der war eine klare Struktur festgehalten, über Feinde und Zusammenhänge zwischen Entführungen, Ermordungen und Verschwörungen. Neben der Tafel war ein Warnschild angebracht: "Vorsicht, könnte Hirnverwirrung auslösen!"

Tja, Männer am Werk!

Sie hatten wirklich recht wirre Sachen aufgeschrieben und es ergab auch ein wirres Bild, aber es hatte niemand je gesagt, dass ein Krieg und dessen Verschwörungen logisch sein mussten.

Nun musste sie, bevor die Anderen aufwachten, nur noch eines tun. Sie schrieb auf die Tafel:

Warnung vor dem Silbertor, es spielt ein Ball ins goldne Tor, die Weiße Frau geht hinterhältig vor, zwei Männer mit Bärten spielen mit ihren Kindergärten, alles weiß, der Magie mächtig, beißen in die Stäbe, der eine Kelch wird eine schmerzliche Falle sein, unsre Chancen äußerst klein. Es wird gequält ein Mann, dessen Stütze entfernt wurde und an dieser wird gesägt. Doch im Hintergrund passieren Dinge, niemand rechnet mit der Verschwörung des Meisters, sein Ziel ist alt und nicht da, der Zoll ist hoch und höher, wenn ihr euer Ziel aus den Augen verliert und vor Schmerzen schreit, wird sich in der schlimmsten Dunkelheit ein Funken zeigen, der wenn frei, zu einer Flammenhöhle anwächst. Wenn Flügel in die Freiheit fliegen, kann das Unmögliche erreicht werden. Seid bereit für die zwei Königinnen und den König, wenn diese Drei gefunden werden, zusammen kommen und miteinander für das gemeinsame Ziel arbeiten, können der ewige Wind, die Hoffnung und die verzweifelte Seherin ihr nie gekanntes Ziel erwirken. Denn nur wer sieht, wird glauben.
DARUM MÜSSEN ALLE SEHEN!

Erschöpft beendete sie ihre Voraussage. Ihr Talent, mit einem Stift in der Hand eine Voraussage zu schreiben, konnte sie nur einmal im Jahr benutzen. Sie war keine Seherin, daher sah sie die Ereignisse, die sie schrieb nicht. Aber was da auf der Tafel stand, war schon heftig genug.

Und es war ein Zeichen, dass sie dem Jungen vertrauen konnte. In Anwesenheit von Feinden funktionierte ihr Talent nicht.

Während sie Frühstück machte, dachte sie über Wing nach. Zweifellos würde sie ihn mitnehmen müssen.

Zu ihrer Partnerin und ihrem Kind. Sie würde ihn in ihre Geheimnisse einweihen müssen, damit er gegenüber ihren Feinden einen Vorsprung und Vorteil hatte. Aber bevor sie das tat, würde sie ihn unter Eidschwur nehmen und ihm bei Magie, Leben und allem was ihm wichtig war, schwören lassen, sie niemals zu verraten. Sie würde ihm einen Blutschwur leisten lassen, damit er sie nicht verraten konnte, egal was der Feind mit ihm anstellte. Das war heftig, aber wichtig. Denn das was sie hütete, durfte niemals von der Weißen Frau und deren Komplizen gefunden werden.

oooooooooooooooooooo

Dumbledores Meister stand in seinem eigenen Schloss. Er würde kurz vor Ferienende die Energieflüche verändern und den Hauselfen die Erinnerungen an den langen Komaschlaf nehmen. Er beobachtete, wie sich die Energie von Hogwarts und dessen Hauselfen sammelte, um sich im Inneren seines Schlosses zu vereinen. Es war schon jetzt genug für weitere 50 Lebensjahre.

Wenn die Schüler kamen, würde von jedem mindestens ein Jahr geerntet werden. Wer brauchte schon Einhornblut, Phönixtränen oder die Quelle der Jugend, wenn reine Energie von Kindern denselben Zweck erfüllten?

Sein Lehrling Dumbledore zum Beispiel, der benutzte solche Hilfsmittel. Aber das interessierte den Meister nicht, schließlich durfte ein Lehrling nie stärker als der Meister werden.

oooooooooooooooooooo

Als Harry aufwachte, musste er feststellen das er auf dem Küchenboden geschlafen hatte. Genau wie die Anderen hatte er sich einfach hingelegt, als er zu müde wurde, um der Diskussion weiter zu folgen, die sie miteinander wegen der auf der Tafel stehenden Informationen geführt hatten.

Noch einmal sah er zur Tafel und stockte. Auf eben dieser Tafel stand eine Vorhersage!

Er wusste nicht wer diese geschrieben hatte und was da stand, klang reichlich wirr. Aber hey, es handelte sich um die Zukunft. Wahrscheinlich bekam man von keinem Seher eine Komplettlösung plus Cheatingangaben für sein Leben.

"Du hast es gelesen.", hörte er Air hinter sich.

Er drehte sich um und fragte: „Vertraust du mir jetzt?“

Air ging auf ihn zu, setzte sich neben ihn und sagte:

"Ja. Doch das ist erst der Anfang. Offensichtlich weißt du zu wenig über Schutzmaßnahmen und dergleichen mehr.

Vorschlag: Ich schließe deine Wissenslücken in diesem Bereich. Wenn wir fertig sind und das dauert geschätzt ein Monat, schwörst du mir einen magischen und einen Bluteid, mit dessen Hilfe du niemals jemand gegen deinen Willen verraten kannst. Und wenn wir das hinter uns haben, dann hast du mein ganzes Vertrauen und ich werde dir bei deiner Suche weiter helfen.

Während wir damit beschäftigt sind, bringen die Hunter diese Tafel zur Hüterin des Silver Dragon Clans. Diese wird sich um alles weitere kümmern. Nimmst du meinen Vorschlag unter diesen Bedingungen an?"

Harry überlegte kurz, und sagte dann:

„Ja, in Ordnung. Ich bin einverstanden. Ich nehme deinen Vorschlag an.“